Wie Sie uns helfen können:

Unterstützen Sie das Projekt „Krankenhaus-Kapelle“ mit einer Spende

Nicht immer können wir notwendige und erforderliche Renovierungsmaßnahmen so schnell realisieren, wie wir uns das wünschen. Sie haben ihren Preis, und kurzfristige Umsetzungen lässt unser Investitionsbudget – gerade im nichtmedizinischen Bereich – kaum zu.

Um unsere Kapelle zu renovieren, benötigen wir 30.000 Euro – und zur Realisierung Ihre Hilfe.

Daher unsere Bitte an Sie: Helfen Sie uns mit Ihrer Spende dabei, unsere Krankenhauskapelle zu renovieren. Ganz gleich, ob einmalig oder dauerhaft: Jede Spende ist wichtig und hilft.

Unser Spendenkonto:

St. Franziskus-Hospital
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE82 3702 0500 0001 2224 08
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Krankenhaus-Kapelle
Wir sind berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Wie Sie uns erreichen:

Msgr. Ulrich Hennes

Katholischer Krankenhauspfarrer
Leiter der katholischen
Krankenhausesseelsorge

Es wäre großartig, wenn Sie sich unser Anliegen zu eigen machen und zu Unterstützern der Renovierung, zu Paten unserer Kapelle werden. Herzlichen Dank!

Sie haben Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin:
Michaela N. Malobicky, Leitung Philanthropie
Telefon 0221 974514-8675

Bei Fragen zum Projekt

ulrich.hennes@cellitinnen.de

Bei Fragen zu den Spendenmöglichkeiten

gutes-tun@cellitinnen.de

St. Franziskus-Hospital · Schönsteinstraße 63 · 50825 Köln

November 2021 · Dieses Produkt wurde mit CO₂-Ausgleich zur Förderung von Klimaschutzprojekten hergestellt.

St. Franziskus-Hospital

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Erhalt und Renovierung der Kapelle im St. Franziskus-Hospital

Was uns wichtig ist:

Unsere Krankenhauskapelle als unverzichtbarer Bestandteil unseres Hauses

„Heilt die Kranken und sagt den Leuten: das Reich Gottes ist nahe“, sagt Jesus Christus.

Dem wissen wir uns als kirchliches Krankenhaus verpflichtet. Neben Medizin und Pflege hat hier darum auch die Seelsorge ihren Platz, neben Operationssaal und Krankenstation auch eine Kapelle. So war es im St. Franziskus-Hospital seit den Anfängen.

Die alte neugotische Kapelle wurde im Zuge der Beseitigung der Schäden durch den Zweiten Weltkrieg entkernt und erhielt ihre heutige Form 1956 durch den Architekten Peter Salm.

Es ist unser Anliegen, bei den Menschen zu sein – gerade in schwierigen Momenten von Krankheit, nach einem Unfall oder bei einer schweren Diagnose.

Dazu gehört auch ein würdiger und gepflegter Ort des Rückzugs, der Besinnung, der Stille, des Gebets, der gemeinsamen gottesdienstlichen Feier, eben eine schöne Kapelle.

Was wir tun müssen:

Instandsetzung, Renovierung und Verschönerung der Kapelle

Im Laufe der Zeit sind erhebliche Feuchtigkeitsschäden an den Wänden entstanden. Auch die Orgel ist in die Jahre gekommen.

Damit unsere Kapelle erhalten und genutzt bleibt, müssen wir sie instand setzen und wieder einladender gestalten.

Unsere Kapelle benötigt

- einen neuen Putz für die Wände,
- einen frischen Anstrich,
- eine Generalüberholung der Orgel oder einen Ersatz für die Orgel
- ein neues Lichtkonzept und eine neue Beleuchtung
- eine neue Sakristeitür.

Was wir wollen:

Eine einladende und würdige Atmosphäre für unsere Patienten und unsere Gottesdienstgemeinde

Wir im St. Franziskus-Hospital legen großen Wert auf eine optimale Betreuung unserer Patienten – medizinisch, pflegerisch und geistlich.

Darum ist uns unsere Kapelle so wichtig. Denn hierhin sollen sich Patienten, Angehörige, Besucher gern zurückziehen können. Alle, die hier mit uns Gottesdienst feiern, sollen sich an diesem Ort weiterhin gut fühlen.

Für viele ist und war unsere Kapelle ein bedeutsamer und persönlich wichtiger Ort: für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen, für Besucherinnen und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Nachbarinnen und Nachbarn.

Ihnen allen steht die Kapelle immer offen – zum Rückzug und zum Gebet. Und Sie sind eingeladen zur Mitfeier der Gottesdienste, wochentags und sonntags, bei besonderen Anlässen und Gedenkfeiern.

Für Patienten werden die Gottesdienste in die Zimmer übertragen. Aber auch Menschen der Umgebung kommen bewusst zur Mitfeier der Liturgie hierhin.

Die Kapelle im St. Franziskus-Hospital als einen solchen Ort in einladender und würdiger Atmosphäre offen zu halten, ist unser Anliegen. Hier sollen weiterhin Rückzug und Gebet, Gottesdienst und Begegnung möglich sein.